Hinweis
Änderungen der Informationen in diesem Dokument sind vorbehalten.
Wir haben bei der Erstellung dieses Handbuchs alles getan, um die Genauigkeit des Inhalts sicherzustellen. Dennoch kann keine der Aussagen, Informationen und Empfehlungen in diesem Handbuch als ausdrückliche oder implizite Gewährleistung verstanden werden.
Lesen Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig durch, um die korrekte und sichere Handhabung Ihres Mobiltelefons sicherzustellen. Ausführliche Informationen finden Sie im Abschnitt **„Pflege- und Sicherheitsinformationen"**.

* 2 8 7 2 2 4 4 1 6 *

Sagem Mobiles
SAFRAN Group
www.sagem.com
Le Ponant de Paris - 27, rue Leblanc - 75015 PARIS - FRANCE
Société Anonyme
Capital 49 353 885 € - 440 349 181 RCS PARIS
SAGEM ist eine Marke der SAFRAN Group.

DEUTSCH

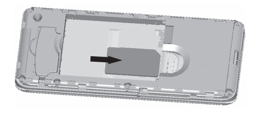
Anwenderhandbuch my310X

Akku und SIM-Karte

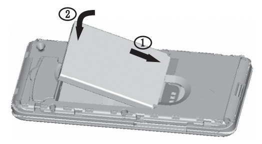
Einsetzen von Akku und SIM-Karte

Schalten Sie das Mobiltelefon aus, und trennen Sie die Verbindung zum Ladegerät.
Die SIM-Karte wird unter dem Akku eingelegt.

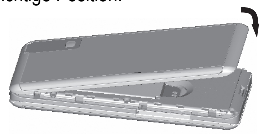
1. Schieben Sie die SIM-Karte mit der abgeschrägten Ecke wie in der Abbildung gezeigt in die Kartenhalterung. Die goldfarbene Seite muss dabei nach unten weisen.



2. Setzen Sie den Akku mit der oberen Kante zuerst in die Öffnung ein.

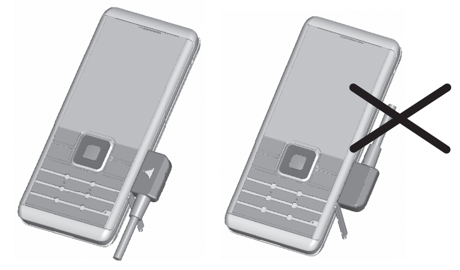


3. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf, und schieben Sie diese in die richtige Position.



Aufladen des Akkus

1. Ihr Mobiltelefon wird durch einen Akku mit Strom versorgt. Um den Akku aufzuladen, schließen Sie das Ladegerät wie in der Abbildung gezeigt an.

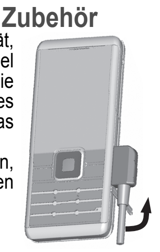


2. Ein neuer Akku muss vor dem ersten Gebrauch mindestens vier Stunden lang aufgeladen werden. Der Akku erreicht seine optimale Kapazität nach einigen Ladezyklen.
Ist der Akku entladen, wird dies im Display des Mobiltelefons angezeigt (das Symbol für den leeren Akku blinkt). Laden Sie den Akku in diesem Fall mindestens 15 Minuten lang auf, bevor Sie einen Anruf tätigen. Auf diese Weise vermeiden Sie, dass das Gespräch unterbrochen wird.
Der Akku kann sich beim Aufladen leicht erwärmen. Dies ist normal.
Während der Akku geladen wird, muss die Steckdose, an die das Ladegerät angeschlossen ist, leicht zugänglich sein.
Jedes Telefon von Sagem hat ein spezifisches Ladegerät mit den geeigneten Anschlüssen für das Telefon, mit dem es verkauft wird. Die Verwendung jeglichen anderen Ladegeräts oder die Verwendung dieses Ladegeräts mit jeglichem anderen Gerät als dem Telefon führt zu Garantieausschluss.

WARNUNG
Wenn Sie den Akku falsch platzieren oder offenem Feuer aussetzen, besteht Explosionsgefahr.
Schließen Sie den Akku nicht kurz.
Der Akku enthält keine Teile, die von Ihnen ausgewechselt werden können.
Versuchen Sie nicht, das Akkugehäuse zu öffnen.
Verwenden Sie nur die im Herstellerkatalog aufgeführten Ladegeräte und Akkus.
Die Verwendung anderer Ladegeräte oder Akkus kann gefährlich sein und zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche führen.
Gebrauchte Akkus müssen umweltgerecht entsorgt werden.
Wir empfehlen, den Akku aus dem Mobiltelefon zu entnehmen, wenn Sie es längere Zeit nicht verwenden.
Verbinden Sie das Mobiltelefon auf keinen Fall mit dem Ladegerät, wenn es keinen Akku enthält.
Das Ladegerät besteht aus einem Sicherheitstransformator. Dieser darf nicht modifiziert, verändert oder durch eine andere Komponente (Netzstecker usw.) ersetzt werden.
Ist der Akku vollständig entladen, kann das Mobiltelefon nicht eingeschaltet werden. Laden Sie in diesem Fall den Akku mindestens 30 Minuten lang auf. Wenn das Display aufleuchtet, können Sie das Mobiltelefon einschalten, indem Sie die rote Taste lange drücken.

Anschließen/Entfernen von Zubehör

Um zulässiges Zubehör wie Ladegerät, Stereo-Headset oder Datenkabel anzuschließen, müssen Sie zunächst die Abdeckung an der rechten Seite des Mobiltelefons entfernen und dann das Zubehörteil anschließen.
Zubehör lässt sich leichter entfernen, indem Sie den Stecker leicht gegen den Uhrzeigersinn drehen (siehe Abbildung).



CE Conformance Document

Déclaration CE de Conformité

Fabricant *Manufacturer*	**Sagem Mobiles**
Adresse *Address*	**Le Ponant de Paris** 27, rue Leblanc - 75015 PARIS – FRANCE

Declares under our sole responsibility that our product

Nom du produit *Product Name*	Dual Band GSM/DCS BX2008S1 (my310X) *Dual Band GSM/DCS BX2008S1 (my310X)*

est conforme aux exigences des directives européennes suivantes°:
conforms to the requirements of the following EEC directives:
EEC Directive 1999/5/CE

Sécurité *(Safety)*	**EN 60950**
CEM *(EMC)*	**EN 301 489-1** **EN 301 489-7**
Réseau *(Network)*	**3GPP TS 51.010-1 v 7.8.0 avec GCF-CC v 3.29.0 inclus** *(3GPP TS 51.010-1 v 7.8.0 selected with GCF-CC v 3.29.0 included)* **EN 301 511 V9.0.2**
Santé *(Health)*	**EN 50360, EN 50361**

Place and date of issue May 16th, 2008
Signature [signature]

Technische Daten

Gewicht: 75 g
Größe: 104 x 46 x 10 mm
Originalakku: Lithium-Ionen-Akku mit 670 mAh
Akkulaufzeit im Gespräch/Standby: bis zu drei Stunden/bis zu 250 Stunden
(Diese Werte sind theoretisch und dienen nur Informationszwecken.)
Betriebstemperatur: von -10 °C bis +55 °C

Beschreibung der Tasten

Rote Taste:
Bereitschaftsanzeige: Langes Drücken: Ein-/Ausschalten
Im Anrufkontext: Anruf abweisen – Auflegen
In einem Menü: Zurück zur Bereitschaftsanzeige

Grüne Taste:
Bereitschaftsanzeige: Kurzes Drücken: Schneller Zugriff auf Anrufliste
Im Anrufkontext: Anruf – Anrufannahme
Während eines Anrufs: Kurzes Drücken: Freisprechmodus aktivieren/deaktivieren.
ACHTUNG: Verwenden Sie das Telefon im Freisprechmodus nicht in der Nähe Ihres Ohrs. Dies kann zu einer Gehörschädigung führen.

Rechter Softkey:
Bereitschaftsanzeige: Zugriff auf bestimmte Funktionen (Verknüpfungen)
Andere Bildschirme: Zum Auswählen der Funktion, die auf dem Display direkt über dem Softkey angezeigt wird, in der Regel Zurück, Löschen oder Abbrechen.

Linker Softkey:
Bereitschaftsanzeige: Zugriff auf das Hauptmenü
Andere Bildschirme: Zum Auswählen der Funktion, die auf dem Display direkt über dem Softkey angezeigt wird, in der Regel Auswählen, OK oder Speichern.

Bereitschaftsanzeige: Drücken Sie kurz die **Taste Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts**, um direkt auf ein bestimmtes Menü zuzugreifen (wie im Menü *Einstellungen/Verknüpfungen festgelegt*).
Aufwärts: Vorherige Auswahl/Wert erhöhen/Nach oben
Abwärts: Nächste Auswahl/Wert verringern/Nach unten
Links: Vorheriges Eingabefeld/Nach links
Rechts: Nächstes Eingabefeld/Nach rechts
Während eines Anrufs: Lauter/Leiser

Im weiteren Verlauf wird diese Taste als **OK-Taste** bezeichnet.
Bereitschaftsanzeige: Zugriff auf das Hauptmenü
In Menüs: Kontextabhängiger Zugriff auf verschiedene Funktionen
Während eines Anrufs: Zugriff auf das Anrufmenü

Langes Drücken: Tastatur sperren
Kurzes Drücken: + **OK-Taste** zum Aufheben der Tastatursperre
Beim Verfassen einer Nachricht:
Kurzes Drücken: Wechsel zwischen Eingabemodi (Eng, Großbuchstaben/Kleinbuchstaben, 123)

Bereitschaftsanzeige: Langes Drücken: Aktivieren/Deaktivieren der Stummschaltung
Erhalt eines Anrufs: Klingelton stumm schalten
Beim Verfassen einer Nachricht:
Kurzes Drücken: Anzeigen der Symboltabelle

Alphanumerische Tasten 0 bis 9
Drücken Sie die gewünschten Tasten, um beim Wählen eine Rufnummer oder beim Schreiben einer Nachricht Buchstaben einzugeben.
[0] lang gedrückt: Eingabe von „+" für internationale Einwahl
[1] lang gedrückt: Abrufen von VoiceMails
[2-9] lang gedrückt: Anrufen des im Menü *Kontakte/Kontaktmenü/Kurzwahl angegebenen Teilnehmers.*

Beschreibung der Bildschirmanzeigen

Bereitschaftsanzeige

Die Bereitschaftsanzeige kann die folgenden Informationen enthalten:
1 - Symbole in der Titelleiste:
- Akku
- Stummschaltung (Rufsignal deaktiviert)
- Rufweiterleitung
- Roaming
- Signalstärke (zwischen 0 und 5 Balken)
- Nachricht erhalten (Nachricht lesen)
- Alarm
- Sprachnachricht (mindestens 1 Nachricht Ihrer VoiceMail-Box wurde noch nicht abgehört)

2 - Netzbetreiber
3 - Datum und Uhrzeit
4 - Ggf. werden auch die folgenden Informationen angezeigt:
1 neue Nachricht oder 1 Anruf in Abwesenheit (eingehender Anruf wurde nicht angenommen). Sie können durch kurzes Drücken der **roten Taste** gelöscht werden.
5 - Anzeige der nächsten Alarm-Uhrzeit (innerhalb der nächsten 24 Std.)

Softkeys

Zwei Softkeys (links und rechts) sind mit den durch die darüber liegenden Symbole bezeichneten Aktionen belegt (am linken bzw. rechten unteren Bildschirmrand).
Folgende Aktionen können zugeordnet sein:

Linker Softkey:	Rechter Softkey:
Zugriff auf das Hauptmenü	Verknüp.
Optionen	Löschen
OK/Ja/Auswählen	Zurück/Nein/Abbrechen
Speichern	Trennen
Gehe zu Datum (Kalender)	Fortsetzen/Hold
Zurücksetzen (Anrufdauer)	Ton aus/Ton ein
Kontakt zu Anrufgruppe hinzufügen (Kontakte)	

Beschreibung des Hauptmenüs

Kontakte
Menü Kontakte
Eigene Nummer
Autom. Tastensp.
Anrufe
Netz
Sicherheit
Werkseinstellung

Nachrichten
Nachr. schr.
Eingang
Gesendet
Entwürfe
Zähler
Vorlagen
VoiceMail
Einstellungen
Lokale Info.

Extras
Alarm
Rechner
Kalender
mySudoku
Umrechnung
Notizen
Dienst

Anrufe
Alle Anrufe
Gewählt
Angenommen
Verpasst
Gesprächsdauer

Multimedia
Kamera
Fotoalbum
Meine Sounds
Speicher
PC-Verbindung

Einstellungen
Anzeige
Töne
Datum/Uhrzeit
Verknüpfungen

Verwenden Ihres Mobiltelefons

Einschalten

Halten Sie die rote **Taste gedrückt**, um das Mobiltelefon einzuschalten. Die Einschaltmeldung wird angezeigt.
Ist der Zugriff auf die SIM-Karte geschützt, werden Sie zur Eingabe der PIN-Nummer aufgefordert: Diese vier- bis achtstellige Nummer haben Sie zusammen mit der SIM-Karte erhalten. Die eingegebenen Ziffern werden aus Sicherheitsgründen nicht angezeigt.

WARNUNG
Wenn Sie dreimal hintereinander eine falsche PIN-Nummer eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. So entsperren Sie die SIM-Karte:
- Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) des Netzbetreibers ein, und bestätigen Sie diesen.
- Geben Sie eine neue PIN-Nummer ein, und bestätigen Sie diese.
- Geben Sie die neue PIN-Nummer erneut ein, und bestätigen Sie diese.

Nach fünf oder zehn Fehlversuchen (je nach Art der SIM-Karte) wird die SIM-Karte unwiderruflich gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Netzbetreiber oder Ihren SMC, um eine neue Karte zu erhalten.

Wenn der Netzname auf dem Display angezeigt wird, ist das Mobiltelefon einsatzbereit.

Anrufen

Wählen Sie die Nummer des gewünschten Teilnehmers, und drücken Sie die **grüne Taste**.
Während des Wählvorgangs können Töne auf das Herstellen der Verbindung hinweisen.
Wurde die Verbindung hergestellt, können Sie die Lautstärke mit den **Tasten Aufwärts/Abwärts** einstellen. Nach Beendigung des Gesprächs drücken Sie die **rote Taste**, um aufzulegen.

Internationale Anrufe
Drücken Sie die Taste 0 lange, um „+" anzuzeigen. Geben Sie dann (ohne auf das Freizeichen zu warten) die Landesvorwahl und dann die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.

Notrufnummern
Die internationale Notrufzentrale erreichen Sie, indem Sie die Nummer **112** eingeben und dann die **grüne Taste** drücken. Je nach Netzbetreiber können Sie die Notrufzentrale mit und ohne SIM-Karte oder auch bei gesperrter Tastatur erreichen.
Es genügt, wenn in Ihrem Bereich ein Netz verfügbar ist.

Annehmen eines Anrufs

Wenn ein Anruf eingeht, ertönt eine Melodie (wie im Menü *Einstellungen/Töne/Anrufe festgelegt*), und die Nummer des Anrufers wird angezeigt, sofern Ihr Netzbetreiber diesen Dienst unterstützt.
Drücken Sie die **grüne Taste** oder den **linken Softkey**, um den Anruf anzunehmen. Sie können nun mit dem Anrufer sprechen. Wenn Sie den Anruf abweisen möchten, drücken Sie die **rote Taste**.
Wenn Sie den Klingelton oder den Vibrationsalarm beenden möchten, ohne den Anruf abzuweisen, drücken Sie den **rechten Softkey**.

Freisprechmodus
So wechseln Sie während des Gesprächs in den Freisprechmodus:
- **Grüne Taste** kurz drücken und bestätigen, oder
- Drücken Sie den **linken Softkey**, und wählen Sie Lautsprecher ein aus. Drücken Sie dann die **OK-Taste** oder den **linken Softkey** zur Bestätigung.

ACHTUNG: Halten Sie das Mobiltelefon in diesem Modus nicht ans Ohr.

Alle Rufnummern zu ein- und ausgehenden Anrufen werden in der Liste der letzten Anrufe protokolliert.
Im Gespräch können Sie durch Drücken des **linken Softkeys** auf verschiedene Funktionen zugreifen. Drücken Sie [Ton aus], um das Mikrofon bei Bedarf vorübergehend zu deaktivieren.

Ausschalten

Halten Sie die **rote Taste** fünf (5) Sekunden lang gedrückt.
Die Ausschaltmeldung wird angezeigt. Das Mobiltelefon wird ausgeschaltet.

Kontakte

Verwenden von Kontakten

Öffnen Sie das Menü *Kontakte*. Sofern bereits Kontakte vorhanden sind, wird die Kontaktliste angezeigt (fahren Sie andernfalls mit dem Abschnitt *„Speichern eines neuen Kontakts"* fort).
Wenn Sie einen Kontakteintrag auswählen, werden Name, Rufnummer und das zugeordnete Bild angezeigt. Durch Drücken des **linken Softkeys** bzw. der **OK-Taste** erhalten Sie Zugriff auf verschiedene Optionen.
Sie können schnell nach einem Kontakt suchen, indem Sie die ersten drei Buchstaben eingeben.

Speichern eines neuen Kontakts

Wählen Sie im Menü *Kontakte* die Option *Kontakt hinzufügen* aus, und drücken Sie den **linken Softkey**, um das Menü zu öffnen.
- Wählen Sie mithilfe der **Tasten Aufwärts/Abwärts** den Speicherort für den Kontakt aus (SIM-Karte oder Mobiltelefon), und bestätigen Sie die Auswahl.
- Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie die **OK-Taste**.
- Geben Sie die Rufnummer ein, und drücken Sie den **linken Softkey** oder die **OK-Taste**.
- Wählen Sie eine Gruppe aus, welcher der Kontakt zugeordnet werden soll, und drücken Sie die **OK-Taste** (nur für Kontakte, die im Mobiltelefon gespeichert werden).
- Verknüpfen Sie ein Bild oder einen Avatar mit dem Kontakteintrag, und drücken Sie den **linken Softkey** oder die **OK-Taste** (nur für Kontakte, die im Mobiltelefon gespeichert werden).
- Drücken Sie den **linken Softkey**, um den Kontakt zu speichern.

Anrufgruppen

Es besteht die Möglichkeit, Kontakte in Anrufgruppen zu ordnen. 4 Standardanrufgruppen sind bereits vorhanden. Sie können Mitglieder hinzufügen, die Gruppen umbenennen und den einzelnen Gruppen Klingeltöne zuweisen.

Kopieren/Löschen von Kontakten

Wählen Sie im Menü *Kontakte* die Option *Alle kopieren* aus, um alle auf der SIM-Karte gespeicherten Kontakte in den Speicher des Mobiltelefons zu kopieren oder umgekehrt.
Wählen Sie die Option *Alle löschen* aus, um alle SIM-Einträge oder alle Einträge im Mobiltelefonspeicher zu löschen.

Easy search™

Mit dieser Funktion können Sie direkt auf Ihre Kontakte zugreifen: Drücken Sie in der Bereitschaftsanzeige nacheinander die Tasten für die ersten drei Buchstaben des Kontaktnamens. Der gesuchte Kontakt wird direkt in einer kurzen Liste mit Vorschlägen unter der Nummer angezeigt.
Außerdem können Sie über diese Funktion schnell auf einige häufig verwendete Menüs zugreifen. Geben Sie hierzu Schlüsselwörter ein, z. B. ALARM, RUFTON, SMS, HINTERGRUND usw.

Kurzwahl

Sie können die acht Ziffern zwischen 2 und 9 einem bestimmten Kontakt zuordnen. Nachdem Sie eine entsprechende Zuordnung vorgenommen haben, können Sie durch langes Drücken der jeweiligen Nummerntaste eine Kurzwahl durchführen (nur in der Bereitschaftsanzeige).
Wenn Sie eine Kurzwahl einrichten möchten, wählen Sie im Kurzwahlmenü die Option *Leer* aus, um zur Option *Kontakt auswählen* zu gelangen. Wechseln Sie dann zur Kontaktliste, um einen Kontakt auszuwählen.
Wird die Kurzwahlfunktion für einen Kontakt verwendet, können Sie den **linken Softkey** drücken, um die verfügbaren Funktionen anzuzeigen.

Anrufe

Über dieses Menü können Sie auf die Liste der zuletzt verwendeten Nummern zugreifen.
Im Menü *Anrufe* können Sie auf das Anrufprotokoll zugreifen. Dieses umfasst vier Listen, die Sie mithilfe der Navigationstasten anzeigen können: Alle Anrufe, Gewählt, Erhalten und Verpasst. Zu jedem Anruf werden Anrufart, Datum, Uhrzeit und Dauer protokolliert. Wählen Sie einen Anruf aus der Liste aus, und bestätigen Sie die Auswahl. Verschiedene Optionen werden angezeigt.
Sie können eine Nummer auch anrufen, indem Sie die **grüne Taste** drücken. Wenn Sie von der Bereitschaftsanzeige aus schnell auf die Anrufliste zugreifen möchten, drücken Sie die **grüne Taste**.

Nachrichten

Verfassen und Senden von Nachrichten

Wählen Sie im Menü *Nachrichten* die Option *Nachr. schr.* aus, und bestätigen Sie die Auswahl. Drücken Sie nach Eingabe des Textes den **linken Softkey**:
- Wählen Sie *Senden* aus, um die Nachricht zu senden, indem Sie die Nummer des Empfängers eingeben. Sie können auch einen oder mehrere Kontakte aus der Kontaktliste oder alle Kontakte in einer Gruppe als Empfänger auswählen.
- Wählen Sie die Option *Als Entw. speich.* aus, wenn Sie die Nachricht nicht sofort oder mehrfach versenden möchten. Daraufhin wird die Nachricht im Ordner *Entwürfe* gespeichert.
- Aktivieren Sie den Modus *T9*, um das Verfassen von Nachrichten zu vereinfachen.

Drücken Sie einmal die Taste des gewünschten Buchstabens, und schreiben Sie das Wort mithilfe der betreffenden Tasten weiter. Beachten Sie das Display dabei nicht: das Wort wird hervorgehoben.
Wird nicht das von Ihnen erwartete Wort angezeigt, drücken Sie die Navigationstasten, um durch die für diese Tastenfolge gefundenen Wörter zu blättern. Haben Sie das gewünschte Wort gefunden, drücken Sie den **linken Softkey** oder die Taste 0, um dieses Wort zu bestätigen (das Wort wird eingefügt, gefolgt von einem Leerzeichen). Schreiben Sie nun das nächste Wort.
- Mit dem Modus *ABC* können Sie Buchstaben eingeben: Drücken Sie die jeweilige Taste mehrmals hintereinander, um zum gewünschten Buchstaben zu gelangen (Beispiel: Drücken Sie für den Buchstaben B zweimal auf Taste 2).
- Wählen Sie die Option *Benutzerdatenbank* aus, wenn das gewünschte Wort nicht vorgeschlagen wird. Schreiben Sie weiter, bis die Meldung Dieses Wort in Benutzerdatenbank aufnehmen? angezeigt wird, und drücken Sie zum Bestätigen die **OK-Taste**. Sie können das Wort bearbeiten, bevor Sie es in die Benutzerdatenbank aufnehmen.
- Wählen Sie die Option *Eingabesprache* aus, und wählen Sie dann die gewünschte Sprache zum Bearbeiten der Nachricht im Modus T9.

Um zwischen den Eingabemodi (ABC/abc/Abc/T9/123) zu wechseln, drücken Sie *. Beachten Sie, dass die Möglichkeit besteht, den Erhalt von Bestätigungsmeldungen zu aktivieren. Wechseln Sie dazu in das Menü *Nachrichten/Einstellungen/Bestätigung*.

Empfangen von Nachrichten

Wenn Sie eine Nachrichten erhalten, werden Sie durch eine Melodie (definiert im Menü *Einstellungen/Töne/SMS*) informiert, und das Nachrichtensymbol wird angezeigt.
Sie können den **linken Softkey** drücken, um die Nachricht sofort zu lesen. Wenn Sie eine Nachricht nicht lesen, wird das Symbol weiterhin angezeigt. Wenn das Symbol blinkt, ist der Speicher voll. Empfangene Nachrichten werden auf der SIM-Karte oder im Mobiltelefon gespeichert, bis Sie diese löschen.

Menü „Nachrichten"

- **Eingang:** Im Menü Eingang werden alle empfangenen Nachrichten gespeichert (gelesene und ungelesene).
Nachrichten werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt, d. h. die zuletzt empfangene Nachricht zuerst.
- **Entwürfe:** Wenn Sie eine erstellte Nachricht speichern, wird diese im Ordner Entwürfe gespeichert. Wenn Sie die Nachricht senden möchten, wählen Sie Weiterleiten aus, drücken Sie den **linken Softkey**, und wählen Sie Senden aus.
- **Gesendet:** Im Ordner Gesendet werden alle gesendeten Nachrichten gespeichert, sofern Sie im Menü *Einstellungen* die Option *Gesendete Nachrichten speichern* aktiviert haben. Wenn Sie zu viele Nachrichten speichern, ist der verfügbare Speicher schnell voll, sodass keine weiteren Nachrichten mehr empfangen werden können.
- **Vorlagen:** Es stehen 15 Vorlagen zur Verfügung, von denen 5 individuell anpassbar sind.

VoiceMail

Mit dieser Funktion können Sie Ihre VoiceMail-Nummer anrufen und Ihre VoiceMails abhören. Haben Sie Ihre VoiceMail-Nummer noch nicht eingegeben, verwenden Sie dazu das Menü *Nachrichten/VoiceMail/VoiceMail-Nummer*.
Wenn Ihre VoiceMail-Nummer gespeichert wurde, können Sie über die Bereitschaftsanzeige schnell auf Ihre VoiceMails zugreifen, indem Sie die Taste 1 lange drücken.

SMS-Zähler

Der SMS-Zähler erfasst die Anzahl der gesendeten SMS. Er kann manuell durch Drücken des **linken Softkeys** zurückgesetzt werden.

Einstellungen

Display

- **Hintergrund:** In diesem Menü können Sie ein Hintergrundbild auswählen.
Zufällig: Dient zum Anzeigen aller Bilder in zufälliger Reihenfolge.
Meine Bilder: Verwenden Sie die Tasten Aufwärts/Abwärts, um ein Hintergrundbild aus der angezeigten Liste auszuwählen, welche die heruntergeladenen Bilder enthält.
Fortschreitend: Das angezeigte Hintergrundbild ist abhängig von Uhrzeit und Ladezustand des Akkus.
- **Begrüßungsmeldung:** In diesem Menü können Sie festlegen, dass nach dem Einschalten des Telefons eine Begrüßungsmeldung angezeigt werden soll. Wählen Sie Ein, um diese Meldung zu konfigurieren, die dann nach jedem Einschalten des Telefons angezeigt wird.
- **Anzeigensprache:** Über dieses Menü können Sie die Anzeigesprache Ihres Telefons festlegen. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und bestätigen Sie die Auswahl. Wenn Sie die Option Automatisch auswählen, wird die Ihrer SIM-Karte entsprechende Sprache verwendet.
- **Kontrast:** Dieses Menü dient zur Feineinstellung des Bildschirmkontrasts. Die Einstellung des Kontrasts erfolgt über die Navigationstasten.
- **Betreiberlogo:** Über dieses Menü können Sie das Logo des Netzbetreibers, das üblicherweise in der Bereitschaftsanzeige zu sehen ist, ausblenden.

Töne

Über dieses Menü können Sie die Klingeltöne anpassen, die Lautstärke einstellen und den Vibrationsmodus aktivieren.
Wählen Sie im Menü *Töne* die Option *Anruf/SMS/Alarm* aus, und bestätigen Sie die Auswahl. Verwenden Sie die **Tasten Aufwärts/Abwärts**, um die Klingeltöne aus der angezeigten Liste auszuwählen, und bestätigen Sie die Auswahl.
Wählen Sie im Menü *Töne* die Option Lautstärke aus, und bestätigen Sie die Auswahl. Passen Sie die Lautstärke der Klingeltöne mithilfe der **Tasten Links/Rechts** an.
Beachten Sie, dass die Tastentöne und das Auslösergeräusch der Kamera durch Verringern der Lautstärke auf Null deaktiviert werden können.

Wählen Sie aus dem Menü *Töne* die Option *Vibration* aus, und bestätigen Sie die Auswahl. Über dieses Menü können Sie den Vibrationsalarm als Signal für eingehende Anrufe und Nachrichten aktivieren. Während eines Anrufs können Sie mithilfe der Navigationstasten die Lautstärke anpassen.

Datum/Uhrzeit

- **Datum/Zeit einst.:** Über dieses Menü können Sie Datum und Uhrzeit Ihres Telefons einstellen. Stellen Sie die Uhrzeit durch direkte Eingabe im digitalen Format oder mithilfe der **Tasten Aufwärts/Abwärts** ein. Wechseln Sie dann mit den **Tasten Rechts/Links** zum nächsten (oder vorherigen) Eingabefeld. Ist die Uhrzeit korrekt, bestätigen Sie die Eingabe. Datum: Gleiche Vorgehensweise wie beim Einstellen der Uhrzeit.
- **Datumsformat:** Hier können Sie das zu verwendende Datumsformat festlegen. Wählen Sie das gewünschte Datumsformat mithilfe der **Tasten Aufwärts/Abwärts** aus, und bestätigen Sie die Auswahl.
- **Datumstrennz.:** Hier können Sie das Trennzeichen für die Datumsanzeige auswählen (19/01/07). Wählen Sie das gewünschte Trennzeichen mit Hilfe der **Tasten Aufwärts/Abwärts** aus, und bestätigen Sie die Auswahl.
- **Uhrzeitformat:** Hier können Sie das zu verwendende Uhrzeitformat festlegen. Wählen Sie mithilfe der **Tasten Aufwärts/Abwärts** zwischen den Optionen für 12- und 24-Stunden-Anzeige, und bestätigen Sie die Auswahl.
- **Anzeige:** Wählen Sie die gewünschte Anzeigeart aus (Keine, Analog, Digital oder Kalender).

Verknüpfungen

Sie können die **Tasten Links/Rechts/Aufwärts/Abwärts** für Verknüpfungen mit den folgenden Merkmalen definieren: Keine, Hauptmenü, Eingang, Kamera, Kontakte, Anrufe, Alarm, Kalender, Nachr. schr.
Wählen Sie im Menü *Einstellungen/Verknüpfungen* die anzupassende Taste aus, und bestätigen Sie die Auswahl. Wählen Sie nun die Funktion aus, mit der die Taste verknüpft werden soll, und bestätigen Sie die Auswahl.

Eigene Nummer

Sie können Einträge für eigene Nummern erstellen, um diese bei Bedarf zur Hand zu haben. Wählen Sie *Eigene Nummer* aus, und bestätigen Sie die Auswahl. Geben Sie die gewünschten Daten ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Autom. Tastensperre

Wählen Sie im Menü *Einstellungen* die Option *Autom. Tastensperre* aus, und bestätigen Sie die Auswahl. Ist die automatische Tastensperre aktiviert, wird die Tastatur nach 30 Sekunden Inaktivität gesperrt.
Notrufe sind auch bei gesperrter Tastatur möglich.
Wenn Sie die Tastatursperre aufheben möchten, drücken Sie die **Taste *** gefolgt von der **OK-Taste**.

Anrufe

Über dieses Menü können Sie alle Anruffunktionen verwalten (Eig. Nr. verberg., Autom. Wahlwdh., Anklopfen, Rufweiterleitung usw.)
- **Eig. Nr. verberg.:** Sie können festlegen, ob Ihre Telefonnummer am Telefon des Teilnehmers, den Sie anrufen möchten, angezeigt werden soll.
Voreinstellung: der Standardmodus des Telefons.
Ein: Ihre Telefonnummer wird am Telefon des Teilnehmers, den Sie anrufen möchten, angezeigt.
Aus: Ihre Telefonnummer wird am Telefon des Teilnehmers, den Sie anrufen möchten, nicht angezeigt.
- **Autom. Wahlwdh.:** Dieses Menü ermöglicht es Ihnen, einen Teilnehmer erneut anzurufen, den Sie nicht erreichen konnten. Sie können diese Funktion aktivieren und deaktivieren.
Wenn Sie die Funktion *aktivieren*, führt Ihr Telefon eine automatische Wahlwiederholung für den Teilnehmer durch, falls dessen Nummer besetzt ist.
- **Antw.belieb.Taste:** Wenn Sie diese Option *aktivieren*, können Sie eine beliebige Taste drücken, um eingehende Anrufe anzunehmen. Ausgenommen hiervon sind die **rote Taste** und der **rechte Softkey**.
- **Anklopfen:** Während eines Gesprächs informiert diese Funktion Sie mithilfe eines speziellen Tons darüber, dass ein weiterer Teilnehmer versucht, Sie anzurufen. Gleichzeitig werden der Name und/oder die Rufnummer dieses Anrufers angezeigt.
Beachten Sie, dass die Verfügbarkeit dieses Dienstes von Ihrem Netzbetreiber abhängt.
- **Rufweiterleitung:** Mit der Weiterleitungsfunktion können Sie eingehende Anrufe an Ihre VoiceMail-Box oder an eine andere Rufnummer weiterleiten.

Beachten Sie, dass die Verfügbarkeit dieses Dienstes von Ihrem Netzbetreiber abhängt.
- **Anrufsperre:** Die Anrufsperre ermöglicht das Blockieren ein- und/oder ausgehender Anrufe, entweder dauerhaft oder wenn Sie im Ausland sind und kein Roaming-Dienst verfügbar ist. Beachten Sie, dass die Verfügbarkeit dieses Dienstes von Ihrem Netzbetreiber abhängt und ein spezielles, vom Betreiber übermitteltes Kennwort erfordert.
- **Leitungsauswahl:** Über dieses Menü können Sie eine andere Leitung auswählen. Diese Funktion wird durch Ihren Netzbetreiber unterstützt.
- **Teiln.Gr.schließ.:** Mit dieser Funktion können Sie die Verwendung des Telefons auf Anrufe bei Nummern beschränken, die einer bestimmten Teilnehmergruppe angehören. Bei Verwendung dieser Funktion wird jeder ausgehende Anruf einem Gruppenindex zugeordnet. Diese Funktion wird durch Ihren Netzbetreiber unterstützt.

Netz

Über dieses Menü können Sie die Netzeinstellungen festlegen.
Wählen Sie die Option *Auswahl* aus, um (automatisch oder manuell) eines der in Ihrer Reichweite verfügbaren Netze zu aktivieren.
Wählen Sie *Bevorzugte Netze* aus, um alle vorregistrierten Netze anzuzeigen.

Sicherheit

- **PIN:** Dies ist der geheime Code Ihrer SIM-Karte. Ist der Zugriff auf die SIM-Karte geschützt, werden Sie zur Eingabe der PIN-Nummer aufgefordert: Diese vier- bis achtstellige Nummer haben Sie zusammen mit der SIM-Karte erhalten. Die eingegebenen Ziffern werden aus Sicherheitsgründen nicht angezeigt. Wenn Sie die PIN aktiveren/deaktivieren, müssen Sie die korrekte PIN eingeben.
- **PIN2:** Sie verfügen über eine zweite PIN-Nummer, um auf verschiedene Funktionen zugreifen zu können. Die Verfügbarkeit dieser Funktionen variiert je nach SIM-Karte.
- **Telefoncode:** Ist der Telefoncode aktiviert, kann Ihr Mobiltelefon nicht mit einer anderen SIM-Karte betrieben werden. Sie werden bei jedem Wechsel der SIM-Karte zur Eingabe des Telefoncodes aufgefordert.

Extras

Über dieses Menü können Sie auf verschiedene Zusatzfunktionen zugreifen, wie z. B. Alarm, Rechner, Kalender, mySudoku, Umrechnung, Notizen, Dienste.

Alarm

Wählen Sie im Menü Alarm die Option *Alarm 1*, *Alarm 2* oder *Alarm 3* aus, und bestätigen Sie die Auswahl. Wenn Sie den Alarm aktivieren/deaktivieren möchten, wählen Sie die Option *Ein* bzw. *Aus*, und bestätigen Sie die Auswahl.
- Wenn Sie den Alarm aktiviert haben, können Sie die Weckzeit durch direkte Eingabe der Ziffern oder mithilfe der *Tasten Aufwärts/Abwärts* festlegen.
- Geben Sie einen Namen für den Alarm ein, und bestätigen Sie die Eingabe. Legen Sie anschließend fest, ob der Alarm einmal oder wöchentlich wiederholt werden soll (standardmäßig von Sonntag bis Samstag, Sie können je nach Bedarf mehrere Wochentage eingeben), und bestätigen Sie die Auswahl
- In der Bereitschaftsanzeige werden sowohl das Alarmsymbol als auch die eingestellte Uhrzeit angezeigt. Der Alarm funktioniert auch bei ausgeschaltetem Mobiltelefon.

Multimedia

Kamera

Wählen Sie das Menü Kamera aus, prüfen Sie das Motiv direkt auf dem Display, und drücken Sie dann die **OK-Taste** oder den **linken Softkey**, um ein Foto zu machen. Um eine optimale Qualität Ihrer Aufnahmen sicherzustellen, müssen Sie das Telefon mindestens zwei Sekunden lang ruhig halten. Das Foto wird automatisch unter *Multimedia/Fotoalbum* gespeichert.

Bei Bedarf können Sie den **linken Softkey** drücken, um die Aufnahme unmittelbar als Hintergrundbild zu verwenden oder einem Ihrer Kontakte zuzuordnen.

Fotoalbum

Verwenden Sie die **Tasten Aufwärts/Abwärts**, um in der Bilderliste ein Bild auszuwählen. Drücken Sie den **linken Softkey**, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen:
Neu: Zum Aufnehmen eines neuen Fotos.
Anzeigen: Zum Anzeigen des Bildes.
Verwenden als…: Zum Verwenden der Aufnahme als Hintergrundbild.
Löschen: Zum Löschen eines Bildes.
Alle löschen: Zum Löschen aller Bilder.
Details: Zum Anzeigen der Eigenschaften des ausgewählten Bildes.
Umbenennen: Zum Umbenennen von Bildern.

Meine Sounds

Verwenden Sie die **Tasten Aufwärts/Abwärts**, um in der Liste der Töne eine Melodie auszuwählen. Drücken Sie den **linken Softkey**, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen: Wiedergeben, Verwenden als..., Löschen, Alle löschen, Details, Umbenennen.
Wiedergeben: Zum Wiedergeben des Tons.
Verwenden als…: Zum Verwenden des Tons als Klingelton für Anrufe, Nachrichten oder die Alarmfunktion.

Speicher

Über dieses Menü können Sie die freie sowie die Speicherkapazität anzeigen, die Bilder und Töne belegen.

PC-Verbindung

Es besteht die Möglichkeit, Klingeltöne und Hintergrundbilder von einem Computer auf das Telefon herunterzuladen. Hierzu werden ein spezielles Datenkabel und eine PC-Verbindungssoftware benötigt. Beides ist separat erhältlich. Weitere Informationen zu dieser Funktion sowie eine Verbindungsanleitung finden Sie in der Dokumentation der PC-Verbindungssoftware.

Pflege- und Sicherheitsinformationen

SAR

DIESES MODELL ENTSPRICHT DEN INTERNATIONALEN RICHTLINIEN FÜR DEN KONTAKT MIT FUNKWELLEN
Ihr mobiles Gerät umfasst einen Funksender und -empfänger. Es berücksichtigt die Grenzwerte, die in internationalen Richtlinien für den Kontakt mit Funkwellen definiert werden. Diese Richtlinien wurden von der unabhängigen Organisation ICNIRP entwickelt und enthalten Sicherheitsgrenzwerte zum Schutze von Personen, unabhängig von Alter und Gesundheitszustand.
Diese Richtlinien basieren auf einer Maßeinheit namens Specific Absorption Rate (SAR). Der SAR-Grenzwert für mobile Geräte beträgt 2 W/kg, und der höchste SAR-Wert für dieses Gerät bei Tests am Ohr betrug 1.35 W/kg (*). Da mobile Geräte verschiedene Funktionen bieten, können Sie auch in anderen Positionen, beispielsweise am Körper verwendet werden. Nähere Informationen hierzu finden Sie in diesem Anwenderhandbuch (**).
Da der SAR-Wert mit der jeweils höchsten Sendeleistung des Geräts ermittelt wird, liegt der typische SAR-Wert dieses Geräts in der Regel unter dem oben angegebenen Wert. Der Grund hierfür ist der automatische Wechsel zum Energiesparmodus, um sicherzustellen, dass das Gerät zum Erreichen des Netzes jeweils nur die minimal erforderliche Energie verwendet.
Die Weltgesundheitsorganisation hat angegeben, dass die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse keinen Anlass zu Sicherheitsvorkehrungen im Zusammenhang mit der Nutzung mobiler Geräte geben. Es wurde darauf hingewiesen, dass der Kontakt des Körpers mit Funkwellen durch Beschränkung der Anrufdauer bzw. durch Verwendung einer Freisprechanlage verringert werden kann, so dass sich das Mobiltelefon nicht direkt am Körper befindet. Weitere Informationen finden Sie auf den Websites der Weltgesundheitsorganisation (http://www.who.int/emf).

(*) Die Tests werden gemäß den internationalen Richtlinien durchgeführt.

(**) Beachten Sie die Hinweise zum Betrieb am Körper im Abschnitt „Sicherheit" unter „Betriebsabstand".

Hinweise zur Begrenzung des Kontakts mit Funkwellen

Für Personen, die den Kontakt mit Funkwellen begrenzen möchten, gibt die Weltgesundheitsorganisation folgende Ratschläge: Vorsichtsmaßnahmen: Die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse geben keinen Anlass zu besonderen Sicherheitsmaßnahmen für die Verwendung von Mobiltelefonen. Besorgte Personen können für sich und ihre Kinder den Kontakt mit Funkwellen verringern, indem Sie die Anrufdauer begrenzen oder eine Freisprechanlage verwenden, so dass sich das Gerät nicht direkt am Körper befindet.
Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage der Weltgesundheitsorganisation unter http://www.who.int/peh-emf WHO Fact sheet 193: Juni 2000.

Umwelt

Verpackung
Unterstützen Sie das Recycling von Verpackungsmaterial durch Einhaltung der lokalen Trennrichtlinien für diese Art von Abfall.
Akkus
Gebrauchte Akkus müssen an den bezeichneten Sammelstellen abgegeben werden.
Das Produkt
Das am Produkt (einschließlich Zubehör) angebrachte Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers weist darauf hin, dass dieses Produkt zur Familie der elektrischen und elektronischen Systeme zählt.
Zur Förderung dieser Art von Abfall (Waste Electrical and Electronic Equipment, WEEE) und zum Schutz der Umwelt sehen die europäischen Richtlinien vor, dass Sie die lokalen Abfalltrennungsvorschriften einhalten.

Richtlinie zur Sicherheit

Versuchen Sie niemals, Ihr Telefon auseinander zu nehmen. Sie allein sind für die Verwendung Ihres Telefons und eventuell daraus entstehende Folgen verantwortlich.
Schalten Sie Ihr Telefon an Orten aus, wo die Verwendung von Mobiltelefonen untersagt ist.
Bei der Nutzung Ihres Mobiltelefons sollten Sie bestimmte Sicherheitsbestimmungen beachten, um sich und Ihre Umgebung zu schützen.
Benutzen Sie das Telefon nicht in feuchten Umgebungen (Bad, Schwimmbad…). Schützen Sie es vor Flüssigkeiten und Feuchtigkeit.
Setzen Sie das Telefon keinen extremen Temperaturen aus (unter - 10°C und über + 55°C).
Die von Ladegeräten ausgelösten physikochemischen Prozesse erzwingen Temperaturlimits beim Aufladen des Akkus. Bei extremen Temperaturen wird der Akku vom Telefon automatisch geschützt.
Lassen Sie das Telefon nicht in Reichweite von Kleinkindern liegen (entfernbare Teile könnten versehentlich verschluckt werden).

Elektrische Sicherheit
Verwenden Sie nur die im Herstellerkatalog aufgeführten Ladegeräte. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann gefährlich sein. Sie verlieren in diesem Fall Ihre Garantierechte. Die Netzspannung muss der Angabe auf dem Typenschild des Ladegeräts genau entsprechen.

Sicherheit im Flugzeug
Sie müssen Ihr Telefon in Flugzeugen ausschalten, wenn Sie von den Flugbegleitern oder durch entsprechende Schilder dazu aufgefordert werden.
Mobiltelefone können den Betrieb von Flugzeugen gefährden und Probleme im Mobilfunknetz verursachen.
Ihr Einsatz ist gesetzlich untersagt. Zuwiderhandlungen können strafrechtliche Konsequenzen oder ein Verbot der Nutzung von Mobilfunknetzen nach sich ziehen.

Explosive Stoffe
Bitte beachten Sie die Schilder an Tankstellen, die Sie zum Ausschalten Ihres Mobiltelefons auffordern. Auch in Chemieanlagen, in Kraftstofflagern und an anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, sind die geltenden inschränkungen für die Nutzung von Funkgeräten zu beachten.

Elektronische Geräte
Um das Risiko einer Entmagnetisierung zu vermeiden, sollten Sie Ihre Telefon nicht längere Zeit in der Nähe von elektronischen Geräte lagern.

Elektronische Geräte im medizinischen Bereich
Ihr Telefon sendet Funkwellen aus, die elektronische medizinische Geräte oder Implantate wie Hörgeräte, Herzschrittmacher, Insulinpumpen usw. stören können. Sie sollten zwischen Mobiltelefon und Implantat daher einen Mindestabstand von 15 cm einhalten. Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder an den Hersteller des Geräts.

Krankenhäuser
Schalten Sie Ihr Telefon in Krankenhäusern stets aus, wenn Sie durch entsprechende Schilder oder das medizinische Personal dazu aufgefordert werden.

Sicherheit beim Autofahren
Verwenden Sie Ihr Telefon nicht beim Führen eines Fahrzeugs. Sollten Sie dennoch telefonieren möchten, halten Sie an und parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Gespräch beginnen. Denken Sie daran, dass das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung in vielen Ländern verboten ist. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.
Benutzungsabstand Dieses Telefonmodell wurde getestet und entspricht den Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern unter Beachtung folgender Verwendungshinweise:
- **am Ohr:** Halten Sie das Telefon beim Anrufen oder der Entgegennahme eines Anrufs genau so gegen das Ohr wie ein Festnetztelefon,
- **betrieb am Körper:** Platzieren Sie das Telefon zum Betrieb im Tragezubehör, das kein Metall enthält und eine Positionierung des Handsets mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt garantiert. Bei Verwendung von anderem Zubehör kann es vorkommen, dass die Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern nicht eingehalten werden. Wenn Sie kein Tragezubehör für den Betrieb am Körper verwenden und das Telefon nicht ans Ohr halten, muss es in einem Mindestabstand von 1,5 cm von Ihrem Körper positioniert werden,
- **datenbetrieb:** Positionieren Sie das Telefon beim Einsatz einer Datenfunktion während der gesamten Dauer der Datenübertragung in einem Mindestabstand von 1,5 cm.

Zubehör
Sie sollten Zubehör der Marke SAGEM verwenden, um einen optimalen Betrieb von Telefon und Zubehör zu gewährleisten.

Garantie

Verwenden Sie das Telefon nur unter normalen Betriebsbedingungen und für den vorgesehen Zweck. Sagem Mobiles übernimmt keinerlei Verantwortung für eine Verwendung über den Umfang der vorgesehenen Nutzung hinaus sowie für eventuell daraus entstehende Folgen.
Die von Sagem Mobiles entwickelte Software ist exklusives Eigentum der Sagem Mobiles. In dieser Hinsicht ist es verboten Teile der Software oder die Software als solche zu verändern, zu übersetzen, aufzulösen oder zu zerlegen.

Benutzungshinweise
Sie können mit Ihrem Mobiltelefon Melodien, Symbole und animierte Displayschoner herunterladen. Einige dieser Elemente können Daten enthalten, die zu Funktionsstörungen bei Ihrem Mobiltelefon oder zu Datenverlusten führen können (z. B. durch Viren).
Aus diesem Grund übernimmt Sagem Mobiles keinerlei Verantwortung für (1) den Erhalt heruntergeladener Daten bzw. den Verlust dieser Daten, (2) die Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit des Mobiltelefons, sowie (3) Schäden, die durch den Erhalt der heruntergeladenen Daten bzw. durch den Verlust der genannten Daten entstehen. Außerdem schließt Sagem Mobiles jegliche Gewährleistung für Fehler aus, die durch den Erhalt von heruntergeladenen Daten entstehen, die nicht mit den von Sagem Mobiles festgelegten Spezifikationen übereinstimmen. Die Fehlerdiagnose und Reparatur eines Mobiltelefons, das aufgrund solcher heruntergeladener Daten nicht mehr funktionsfähig ist, erfolgt deshalb auf Kosten des Kunden.
Alle Inhalte, die Sie auf Ihr Telefon herunterladen, sind möglicherweise von Drittanbietern urheberrechtlich geschützt, sodass Sie eventuell nicht oder nur beschränkt berechtigt sind, diese Inhalte zu verwenden. Folglich obliegt es Ihnen, die entsprechenden Rechte, z. B. gemäß den Bestimmungen einer Lizenzvereinbarung, für die Verwendung der heruntergeladenen Inhalte zu erwerben. Des Weiteren übernimmt Sagem Mobiles keine Garantie für die Genauigkeit oder die Qualität von heruntergeladenen Inhalten. Sie allein sind für die auf das Mobiltelefon heruntergeladenen Inhalte und deren Verwendung verantwortlich.

Sagem Mobiles kann weder für die Inhalte noch für deren Verwendung verantwortlich gemacht werden.
Die Verantwortung für die Einhaltung der Gesetze und Bestimmungen des jeweiligen Landes, in dem das Telefon verwendet wird, obliegt Ihnen.

Garantiebestimmungen
Wenn Sie die Garantie in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihres Vertrags und der entsprechenden Verkaufsdokumente an Ihren Händler.
Sollte das Mobiltelefon Funktionsstörungen aufweisen, wird er Sie bei der weiteren Vorgehensweise beraten.

1. Die Garantiefrist für das neue Gerät (ausgenommen Verbrauchsteile) sowie für mit dem Mobiltelefon geliefertes neues Zubehör beträgt für Ersatzteile und Reparatur (ausgenommen Versand) zwölf (12) Monate ab dem Zeitpunkt des Erwerbs des Geräts durch den Kunden bei Vorlage des Kaufvertrags, auf dem das Kaufdatum des Geräts ausgewiesen ist.
Mobiltelefone, die während der Garantiefrist repariert oder standardmäßig ersetzt wurden, sind nach Ablauf der folgenden beiden Daten mit einer Garantie auf Ersatzteile und Reparatur ausgestattet:
Ablauf der oben genannten Garantiefrist von zwölf (12) Monaten oder drei (3) Monaten nach Beginn des von Sagem Mobiles geleisteten Supports.
Diese Gewährleistungserklärung hat keinerlei Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte entsprechend den Bestimmungen der nationalen Gesetzgebung oder auf Ihre aus dem Kaufvertrag hervorgehenden Ansprüche gegenüber dem Händler.
Bei rechtlichen Streitigkeiten gilt für dieses Mobiltelefon die rechtliche Gewährleistung hinsichtlich der Folgen von Fehlern oder verborgenen Defekten.

2. Während der Garantiezeit werden mangelhafte Telefone nach alleiniger Wahl von Sagem Mobiles ersetzt oder kostenlos repariert. Hierbei muss bestimmt worden sein, dass die Arbeit, die für die Inanspruchnahme der Garantieleistung erforderlich ist, bei einem autorisierten Kundendienst vorgenommen wird und dass die Versandkosten (Transport und Versicherung) zur Rücksendung des Telefons an die vom Sagem Mobiles-Kundendienst angegebene Adresse (Telefonnummer ist auf dem Lieferschein angegeben) vom Kunden getragen werden.

Gemäß den grundlegenden rechtlichen Bestimmungen übernimmt Sagem Mobiles keine Haftung, weder ausdrücklich noch konkludent, für Garantieleistungsansprüche, die in diesem Abschnitt nicht ausdrücklich aufgeführt sind. Außerdem übernimmt Sagem Mobiles keine Verantwortung für immaterielle und/oder direkte Schäden (z. B. Schäden durch Auftrags- bzw. Ertragseinbußen oder andere finanzielle oder kommerzielle Verluste), ganz gleich, ob solche Schäden im Garantiefall auftreten oder nicht.

3. Zur Geltendmachung dieser Garantie für ein Mobiltelefon muss der Kunde einen leserlichen und unabgeänderten Kaufvertrag vorlegen, aus dem der Name und die Adresse des Händlers, Datum und Ort des Kaufs, Telefontyp und IMEI hervorgehen. Außerdem müssen die Informationen auf dem Telefon-Identifikationsetikett leserlich sein, und das Etikett bzw. andere Gerätesiegel müssen unangetastet sein.
Die Gewährleistung gilt nur für die normale Benutzung des Mobiltelefons.
Schickt der Kunde ein Mobiltelefon zur Reparatur ein, ist er dafür verantwortlich, benutzerdefinierte Daten, die er in seinem Gerät gespeichert hat (Telefonbuch, Einstellungen, Hintergründe), auf eigene Kosten zu sichern. Auf Anfrage stellt Sagem Mobiles eine Liste mit Sicherungsfunktionen zur Verfügung. Sagem Mobiles übernimmt keine Haftung für die Beschädigung von Daten, Programmen oder Dateien des Kunden. Im Verlustfall werden Informationen, Betriebselemente und Dateiinhalte in keinem Fall neu installiert.
Sagem Mobiles behält sich die alleinige Entscheidungsfreiheit vor, das Telefon mit Hilfe neuer oder erneuerter Teile zu reparieren oder das Telefon durch ein neues bzw. durch ein vergleichbares funktionsfähiges Telefon zu ersetzen. Während der Reparaturarbeiten behält sich Sagem Mobiles das Recht vor, erforderlichenfalls technische Änderungen am Telefon vorzunehmen, sofern diese Änderungen die ursprüngliche Funktionsfähigkeit des Telefons nicht beeinträchtigen.
Fehlerhafte Teile, die während einer Reparatur innerhalb der Garantiefrist ausgetauscht werden, gehen in das Eigentum von Sagem Mobiles über. Die Reparaturdauer und gleichzeitig die Zeit, in der das Telefon aus Reparaturgründen nicht genutzt werden kann, darf die Garantiezeit, wie in Artikel 1 beschrieben, nicht überschreiten, sofern keine anderen Absprachen getroffen wurden.

Die Gewährleistungsbestimmungen sind nur anwendbar, wenn das Telefon zum Zeitpunkt der Supportanfrage vollständig bezahlt wurde.

4. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:
Defekte oder Funktionsstörungen, die auf eine Nichteinhaltung der Installations-und Gebrauchsanweisungen, auf äußere Einwirkungen (Schock, Blitzschlag, Brand, Vandalismus, mutwillige Zerstörung, Erschütterung, Wasserschäden jeglicher Art, chemische Einwirkungen, falsche Stromversorgung usw.), auf einen von der Sagem Mobiles nicht schriftlich genehmigten Umbau des Telefons, auf eine unterlassene Wartung (gemäß Bedienungsanleitung), Überprüfung oder Pflege des Telefons, auf ungeeignete Umweltbedingungen für das Telefon (insbesondere im Zusammenhang mit ungeeigneten Temperatur-oder Luftfeuchtigkeitsbedingungen für das Telefon und die Verbrauchsmaterialien, Stromversorgungsschwankungen,) oder auf eine Reparatur oder eine Instandhaltung zurückzuführen sind, die von einer von der Sagem Mobiles nicht ermächtigten Person vorgenommen wurde (unsachgemäßes Öffnen des Telefons).
Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung des an Sagem Mobiles zurückgesendeten Telefons zurückzuführen sind. Die normale Abnutzung von Telefon und Zuberhörteilen.
Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere: Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang oder der Verbindung zum Internet, z. B. Unterbrechungen der Zugangsnetze, der Zusammenbruch der Leitung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners. Übertragungsprobleme (unzureichende geografische Abdeckung des Gebiets durch die radio-elektrischen Sender, Interferenzen, Störgeräusche, Zusammenbruch oder schlechte Qualität der Telefonleitungen …), Fehler der örtlichen Leitungen (Verkabelung, Server, Benutzergeräte) bzw. Fehler des Übertragungsnetzes (Interferenzen, Störgeräusche, Zusammenbruch oder schlechte Qualität des Netzwerks …).
Frequenzänderungen des Mobilfunknetzes, die nach dem Verkauf des Telefons vorgenommen wurden.

Lieferung neuer Softwareversionen. Aktuelle Wartungsarbeiten: Lieferung von Verbrauchsmaterialien, Installation oder Austausch dieser Verbrauchsmaterialien …
Reparatur eines ohne die schriftliche Zustimmung von Sagem Mobiles geänderten oder hinzugefügten Telefons bzw.
Nachbesserung einer ohne die schriftliche Zustimmung von Sagem Mobiles geänderten oder hinzugefügten Software.
Funktionsstörungen, die Folge der Verwendung von Produkten oder Zubehör sind, die nicht mit dem Telefon kompatibel sind.
Mobiltelefone, die an Sagem Mobiles zurückgesendet wurden und nicht die Rückgabebestimmungen für das spezifische Telfon erfüllen, für das die Gewährleistung gilt. Das Abändern eines SIM-Benutzerschlüssels sowie Reparaturen, die aufgrund des Abändern eines SIM-Benutzerschlüssels in einer Funktionsstörung des Telefons resultieren, sofern dies ohne Zustimmung des Netzbetreibers durchgeführt wurde.

5. In den Fällen des Gewährleistungsausschlusses und nach Ablauf der Garantiefrist hat der Kunde von Sagem Mobiles einen Kostenvoranschlag einzuholen, den er vor der Rücksendung an den Kundendienst akzeptieren muss. Die Reparatur- und Versandkosten (hin und zurück), die in dem vom Kunden anerkannten Kostenvoranschlag aufgeführt sind, werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Diese Bestimmungen gelten, sofern mit dem Kunden keine anderen schriftlichen Vereinbarungen getroffen wurden. Sollte eine dieser Bestimmungen gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts verstoßen, wird diese Bestimmung ungültig. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt hiervon unberührt.

Kundendienst

Österreich	01 36 02 77 16 64
Belgien	02 62 77 016
Kroatien	0800 222 722
Tschechien	296335686
Frankreich	0 892 701 799 (0,34 €/min)
Deutschland	01805 843 850
Griechenland	00800 44 14 20 38
Ungarn	06 1 7774 839
Irland	0 160 58 355
Italien	800 800 485
Marokko	0810 800 10
Niederlande	020 65 45 724
Polen	0801 801 101
Rumänien	0800 89 45 21
Russland	495 258 54 33
Südafrika	011 369 7870
Spanien	91 375 3376
Schweiz	02 25 67 53 99
Großbritannien	0870 24 05 613

E-Mail-Adresse des Kundendienstes:
support.mobiles@sagem.com

Websites: www.sagem.com/mobiles
www.planetsagem.com
www.sagem-online.com